Nach Haus-Verlust

Mel Gibson jetzt «frei», um «Passion 2» zu drehen

Mel Gibson
Quelle: Facebook/ @Mel Gibson Site
Nach dem Verlust seines Hauses bei den Bränden in Los Angeles fühlt sich Mel Gibson «frei», den Film über die Auferstehung zu drehen: «Ich bin dazu berufen.»

Angekündigt ist das Monumentalwerk schon lange. Der Schauspieler und Regisseur Mel Gibson sagt, jetzt sei der perfekte Zeitpunkt für ihn, nach 20 Jahren Pause mit der Produktion der mit Spannung erwarteten Fortsetzung von «Die Passion Christi» zu beginnen.

Mel Gibson erzählt, dass er gerade sein Haus bei den verheerenden Bränden in Los Angeles verloren hat. Für ihn sei dies jedoch ein «versteckter Segen».

Seltsame Erkenntnis

«Es war eine merkwürdige Mischung aus Traurigkeit und einer seltsamen Erkenntnis und ein Segen, weil es nur Sachen sind. Ja, ich werde einige Dinge vermissen. Es waren wertvolle Dinge dabei, persönliche Dinge, aber ich fühle mich, als würde ich entblösst und auf etwas anderes vorbereitet. Ich habe das Gefühl, dass der Allmächtige mich auf etwas Grosses vorbereitet.»

Der 69-Jährige sagte, trotz der Misswirtschaft und der Katastrophe sei es wichtig, das Positive zu sehen und auf Gott zu vertrauen. «Trachte zuerst nach dem Reich Gottes», sagte er. «Du wirst bekommen, was du brauchst. Sieh die Blumen auf dem Feld, sieh die Vögel am Himmel. Sie werden gefüttert, sie werden gekleidet», zitierte er die biblische Ermutigung.

«Eine Reinigung»

Mel Gibson sagt auch, dass der Verlust seines Hauses durch die Brände eine «Reinigung» war. «Ehrlich gesagt sehe ich es als Segen und Reinigung. Ja, man verliert. Ja, es wird schwer sein, die Versicherung zu bekommen. Es wird ein richtiges Chaos. Aber ich habe einen grossen Glauben.»

Gibson fügte hinzu, dass dies der perfekte Zeitpunkt sei, um sich auf eine neue Rolle in «Die Auferstehung Christi» vorzubereiten, der Fortsetzung des Blockbusters «Die Passion Christi» von 2004 mit Jim Caviezel als Jesus.

«Wir brauchen Erinnerung»

Für Mel Gibson ist klar: «Die Gesellschaft degeneriert. Wir brauchen eine Erinnerung an die grundlegendsten Dinge, die unsere Zivilisation ausmachen. Die Zivilisation ist bedroht.»

Gibson fügte hinzu: «Ich glaube, das ist nicht mein Timing. Ich dachte, es sei zu spät. Es sind 20 Jahre vergangen und ich dachte, 20 Jahre sind vielleicht zu spät, aber jetzt ist es perfekt. Und ich habe all das verloren, und jetzt bin ich frei, mich nicht mehr um diese Dinge zu kümmern und einfach vorwärts zu gehen und das zu tun, wozu ich berufen bin. Und ich bin dazu berufen.»

Zum Thema:
Glaube entdecken: Gott persönlich kennenlernen
Gottes-Momente in der Katastrophe: Los Angeles: «Gott, wenn es dich gibt, zeig es mir!»

«The Passion 2»: Mel Gibson plant spektakuläre Verfilmung in Malta

Datum: 27.01.2025
Autor: Talia Wise / Daniel Gerber
Quelle: Faithwire / Übersetzung: Livenet

Tags
Film
Christen in der Gesellschaft
Amerika
Promis